

Montag, 10.03.2014, Vortrag mit Overhead Projektor,
Congress Leoben, Hauptplatz 1, 19:30 Uhr

"Das „achte Weltwunder“ - Erstaunliches und Unbekanntes aus der Bibliothek des Stiftes Admont "

Prof. Dr. Johann und Otilie Tomaschek

Schon seit über 200 Jahren ist es üblich, die Bibliothek des Stiftes Admont als "achtes Weltwunder" zu bezeichnen. Dieses schmückende Beiwort bezieht sich wohl in erster Linie auf den prächtigen Bibliothekssaal, der sich als einzigartiges Gesamtkunstwerk von Architektur, Skulptur und Malerei darstellt; man kann es allerdings auch auf den kostbaren historischen Bücherbestand beziehen - besonders auf den großen Schatz an mittelalterlichen Handschriften, speziell aus dem Admonter Skriptorium. Im Vortrag sollen aus dieser faszinierenden Welt der Kodizes ebenso wie aus der reichen künstlerischen Ausstattung des Bibliothekssaales einige Besonderheiten vorgestellt werden, von denen mit Fug und Recht behauptet werden darf, dass sie als weithin unbekannt und jedenfalls als erstaunlich gelten können. Und schließlich soll auch noch erläutert werden, wie es dazu kam, dass sowohl der großartige Raum als auch sein kostbarer Inhalt beim Brand von 1865 der Vernichtung entgangen sind.

